

Reformationstag | 30.10.2024 | Nr. 306/2

Anette Röttger: Den Reformationstag als Mutmacher-Tag feiern

Der Reformationstag ist aus gutem Grund ein gesetzlicher Feiertag in Schleswig-Holstein und führt auf die Thesen Martin Luthers zurück. Gelebte Christliche Werte und Grundhaltungen sind ein gutes Fundament für eine lebendige Demokratie im Ringen um die besten Lösungen. Das gilt für alle Lebensbereiche in den Familien, am Arbeitsplatz oder in politischer Verantwortung. Ein Wirken und Handeln aus dem Verständnis eines christlichen Menschenbildes hat gerade in Krisensituationen oder in Zeiten von Anfechtungen und starken Veränderungsprozesse immer wieder getragen und geeint.

Dazu erklärt die kirchenpolitische Sprecherin Anette Röttger: „Schlagen wir am Reformationstag mal wieder nach bei Martin Luther oder singen seine Lieder. Der Reformationstag ist gut geeignet, um neu zu entdecken, worauf es auch uns als C-Partei ankommt: Ein politisches Denken und Handeln, das sich herleitet aus dem Verständnis eines christlichen Menschenbildes und gelebter christlicher Werte: Genau hinschauen, gut zuhören, wertschätzend miteinander umgehen und sich umeinander kümmern. Das sind zentrale Säulen einer gut funktionierenden Demokratie. Schalten wir dafür am Reformationstag ruhig mal das Handy für eine gewisse Zeit ab und lassen Martin Luther wirken.“

„Ich wünsche allen einen segensreichen Reformationstag voller Stauen über alles Gute, was uns geschenkt wurde und einfach da ist. Machen wir aus diesem Feiertag einen Tag voller Hoffnung, Zuversicht und Optimismus. Nutzen wir die Zeit für Gemeinschaft und Dialog und bringen dafür den nötigen Mut zum Abschalten von den vielen negativen Schlagzeilen und von einer Dauerberieselung aus dem Netz ein. Es braucht auch weiterhin eine hinreichende Anzahl von Christen, die sich auch am Reformationstag vom „C“ leiten lassen,“ so die Abgeordnete abschließend.